

Gelungener Start in die Halle: WJB gewinnt den Berliner Curry Cup!



Überzeugend: TuS Li gewinnt verdient den Curry Cup mit einem 2:1 Sieg im Finale gegen den BHC.

Viele Spiele, viele Tore – und ein Final-Sieg gegen den ewigen Rivalen

Der Berliner Hockeyverband hatte zum Curry Cup geladen, einem prestigereichen Hallenturnier, das den teilnehmenden Teams als letzter Test vor dem Punktspielstart am kommenden Wochenende dient. TuS Li nahm diese Einladung gerne an – und nahm dann auch gleich die Siegertrophäe mit nach Hause! Eine gelungene Generalprobe, in der TuS Li in allen fünf Spielen des Wochenendes das bessere Team war und reichlich Tore schoss. In den Gruppenspielen gab es ein 6:0 gegen die Zehlendorfer Wespen, ein 7:2 gegen Potsdam und ein 3:1 gegen Nürnberg, der Gruppensieg war nie gefährdet.



Immer überlegen: Bis zum Finale nur klare Siege. Lena Gaudeck (l.), Lena Micheel.

Ein souveräner Auftritt im Halbfinale, mehr Arbeit im Finale

Im Halbfinale traf TuS Li auf den ATV Leipzig und zeigte eine sehr überzeugende Leistung: Mit einem glatten 7:1 ging es weiter in das Finale, Leipzig kam erst in der zweiten Halbzeit zum ersten eigenen Torschuss in der Partie. Doch im Finale sollte es deutlich schwerer werden – denn dort wartete der ewige Rivale vom Berliner HC. Der BHC hatte sich in der anderen Gruppe durchgesetzt und anschließend sein Halbfinale gegen Nürnberg mit 3:1 gewonnen.

Blitzstart in das Finale: Lena Gaudeck trifft nach 5 Sekunden

Besser hätte der Start in das Spiel nicht laufen können: Anstoß, Traumpass, Tor! Henrike Ullrich hatte den Ball tief aus der eigenen Hälfte auf die Reise geschickt, vorne hatte sich Lena Gaudeck sofort in Position gebracht und versenkte den Ball sicher im Tor – 1:0, die frühe Führung,



Blitz-Tor: Lena Gaudeck mit dem 1:0 nach fünf Sekunden, Henrike Ullrich hatte vorbereitet.

Der BHC wehrte sich lange

TuS Li gelang es jedoch nicht, das zweite Tor nachzulegen, und so kam der BHC noch im Laufe der ersten Halbzeit durch eine Strafecke zum Ausgleich. Mit 1:1 ging es in die Pause, und danach verdiente TuS Li sich den Turniersieg: Mit dem Wiederanpfiff ging es fast nur noch in eine Richtung, auf das Tor des BHC! TuS Li hielt das Tempo jetzt hoch, ließ den Ball laufen und hatte die wenigen Konter des BHC mit einer sicheren Abwehr immer unter Kontrolle.



Kein Durchkommen: TuS Li stand in der zweiten Halbzeit sicher.

Ecke, Pfosten - Tor

Mit einer Strafecke holte TuS Li sich dann den verdienten Lohn: Henrike Ullrich setzte den ersten Schuss zwar an den linken Pfosten, doch Michi Zindel, die die Ecke selbst herausgegeben hatte, schnappte sich den Abpraller und verwandelte zum 2:1! TuS Li führte und gab das Spiel und damit den Sieg nicht mehr aus der Hand. Das Finale war gewonnen und TuS Li ein zufriedener Sieger.



Schoss das Siegtor: Michi Zindel



Curry-Cup-Sieger 2013: TuS Lichterfelde! (v.l.h.): Sven Niklas (Trainer), Henrike Ullrich, Lena Micheel, Mareike Niklas (Trainerin), Lena Gaudeck, Maja Wagner, Michelle Zindel, Jana Eiden, (v.l.) Melina Willner, Julia Ullrich, Laila Richter, Chiara Gutsche, Linus Niklas (Glücksbringer), es fehlt: Anne Chladek.

Saisonauftritt in der WJA-Meisterschaft: TuS Li holt erste Punkte

Einen guten Start in die neue Hallensaison hat die WJA erwischt: In den ersten drei Spielen gab es zwei Siege und eine knappe Niederlage: 1:0 gegen die Zehlendorfer Wespen, 5:2 gegen die zweite Mannschaft des BHC und eine unglückliche 2:3 Niederlage gegen den Titelfavoriten, die erste Mannschaft des BHC.

WJA-Liga: Sieg und Niederlage zum Beginn

Auch in der Liga gab es für die zweite Mannschaft von TuS Li die ersten Spiele. Anja Ullrich hat betreut und berichtet:

Geht das schon wieder los....

Am ersten Spieltag der WJA Liga am Sonnabend setzten wir unsere Serie aus der letzten Hallensaison fort und gewannen nur das erste Spiel mit 4:1 gegen die Reinickendorfer Füchse. Es war ein typisches erstes Hallenspiel mit sichtbaren Zeichen des gerade erst verlassenen Feldes. Im zweiten Spiel unterlagen wir Spandau unglücklich mit 0:1, ein Unentschieden wäre dem Spiel gerecht geworden. Die Mädchen steigerten sich deutlich, spielten schneller und besser, belohnten sich aber leider nicht. Ein großes Dankeschön an Lilly, die Pauline im Tor gut vertrat.

Beim nächsten Spieltag wird es besser!!!!

WJB-Liga: Kein Sieg für TuS Li

Eine Niederlage und ein Unentschieden gab es am ersten Spieltag der WJB-Liga. TuS Li verlor gegen die Wespen mit 0:4, gegen den Brandenburger SRK gab es ein 1:1.

Mädchen A zeigen zwei tolle Spiele – holen aber nur einen Punkt

Viel Pech hatten TuS Lis A-Mädchen in ihren ersten beiden Spielen der Hallenmeisterschaft. Gegen Z88 führte TuS Li lange und hochverdient durch Tore von Sari Moses und Jenny Willner mit 2:0, war klar das bessere Team, versäumte es aber, aus vielen guten Chancen das dritte Tor zu machen – mindestens. Und so kam Z 88 in der zweiten Halbzeit noch zu zwei Treffern, die am Ende den 2:2 Endstand bedeuteten.

Im zweiten Spiel traf TuS Lis junges Team auf den Feldmeister und großen Favoriten Berliner HC, und es gab ein hochklassiges Spiel, in dem TuS Li am Ende sehr unglücklich mit leeren Händen da stand. Jenny Willner hatte unsere Mädchen 1:0 in Führung gebracht, in einem Spiel, in dem beide Teams ein enormes Tempo vorlegten, immer die Offensive suchten und in dem die Torhüterinnen immer wieder gefordert waren. Erst spät in der zweiten Halbzeit gelang dem BHC der Ausgleich, und wieder ließ TuS Li zum Teil glänzend herausgespielte Chancen ungenutzt. Uns so passierte es erneut: Der Gegner traf kurz vor dem Schlusspfiff zum 2:1, und TuS Li blieb als Trost nur der Applaus der Zuschauer für ein tolles Spiel.

Mädchen A im Pokalwettbewerb: Zwei klare Siege für TuS Li!

Im Pokal, in dem die zweite Mannschaft der Mädchen A antritt, gelang der perfekte Start in die Saison: 4:1 gegen Dachse/KHV und 4:0 gegen den BSC – TuS Li ist Tabellenführer!

Am kommenden Wochenende startet dann auch die WJB in die Meisterschaft.

Bis dahin: TuS Li Go!

